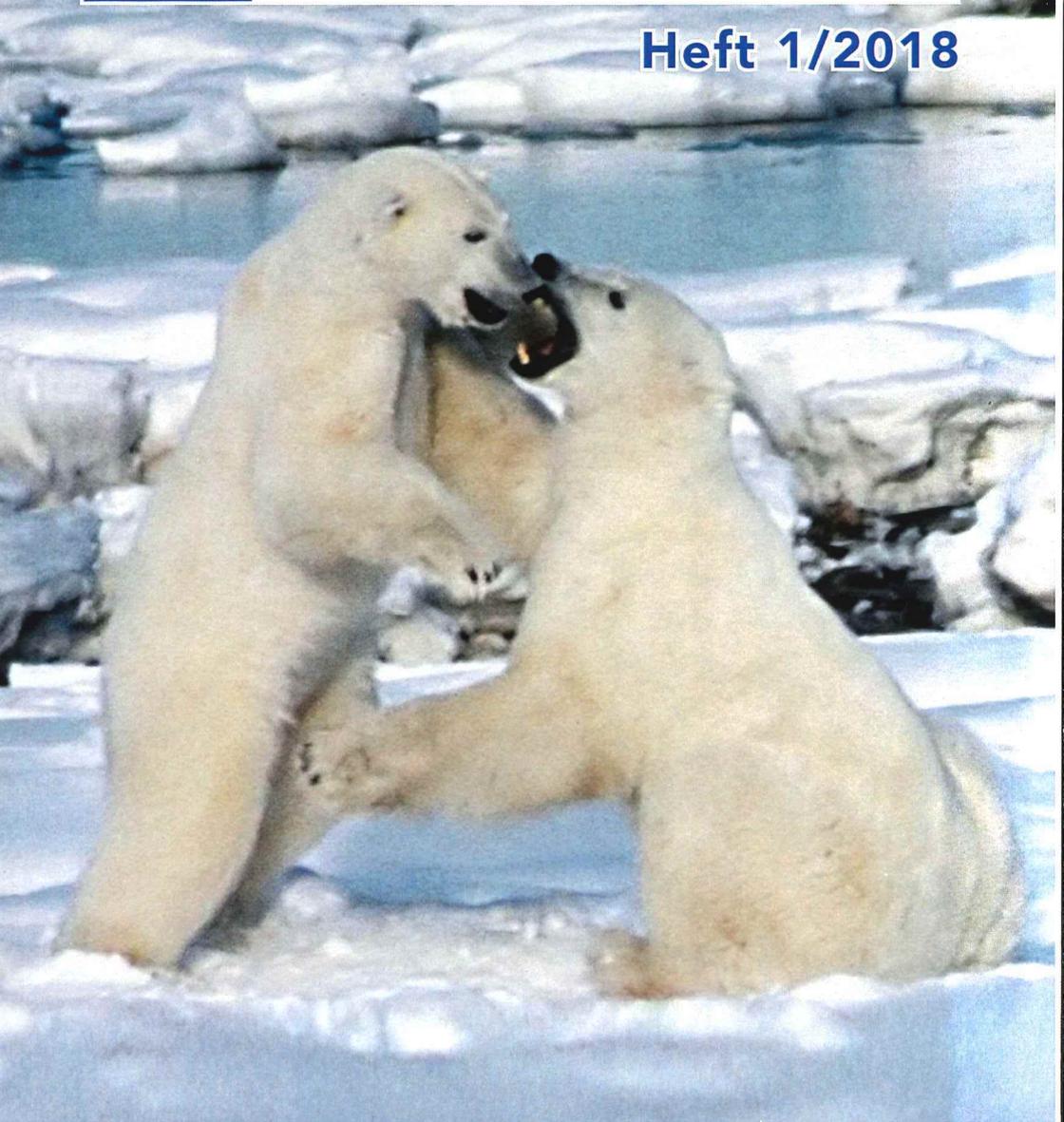




EISBÄR - JOURNAL

Heft 1/2018



Deutscher
Marinebund

Das Bündnis für
Mensch. Schifffahrt. Meer.

Impressum

Ehrenvorsitzender:

Reinhard Stenzel
Tel.: 0228-61 46 43
Info@reinhard-stenzel.de

Vorstand:

Vorsitzender:

Berthold Heupel
Tel.: 0228-66 54 73
b-m.heupel@t-online.de

Stv. Vorsitzender:

Manfred Rheindorf
Tel.: 02226-6947
Karin-Rheindorf@t-online.de

Schatzmeisterin:

Regina Klewer
Tel.: 02641-202116
regina.klewer@gmx.de

Stv. Schatzmeisterin:

Christa Friß
Tel.: 0228 746040
ckfbn@t-online.de

Schriftführerin/Presse:

Karin Rheindorf
Tel.: 02226-6947
Karin-Rheindorf@t-online.de

Beisitzer/In:

Renate Bartmann
Tel.: 0228-628481
h-r.bartmann@t-online.de

Reiner Schmidt
0179-2263028
RuMSchmidt@ish.de

Das **Eisbär-Journal** ist das offizielle Mitteilungsblatt der Marinekameradschaft „Eisbrecher STETTIN“ Bonn e.V. im Landesverband Nordrhein des Deutschen Marinebundes e.V.



Redaktion:

Werner Schiebert (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0228-29 87 43
eisbaerjournal@gmx.de

Erscheinungsweise:

Januar, April, Juli und Oktober

Redaktionsschluss:

Jeweils einen Monat vor Erscheinen

Titelbild:

Eisbären messen spielerisch ihre Kräfte
Foto: Wikimedia

Anschrift MK-Heim:

Wesselheideweg 78
53123 Bonn-Duisdorf

Info@mk-eisbrecher-stettin.de
<http://www.mk-eisbrecher-stettin.de>

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 2 | Impressum | 14 | Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern! |
| 3 | Inhalt | 15 | Goldhochzeit bei den Eisbrechern |
| 4 | Editorial | 15 | „Eisbär-Termine“ Überblick 2018 |
| 5 | Rückblick 2017 | 16 | Einladung zur Jahreshauptversammlung |
| 8 | Eisbär Horst Schagerer | | |
| 10 | Musikalische Seereise mit dem Bonner Shanty-Chor | | |
| 12 | Eisbären auf dem Weißen Schwan des Südatlantiks | | |

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir werden die Mitgliedsbeiträge zum 01.04.2018 mit dem SEPA-Lastschriftverfahren einziehen.



Bei den Einzügen werden wir folgende Daten verwenden:

Zahlungsempfänger
Marinekameradschaft
„Eisbrecher Stettin“

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE22MKE00000715142

Mandatsreferenz
1983 + Mandatsnummer

Die Beiträge werden zum 01.04.2018 oder dem darauffolgenden Buchungstag eingezogen.

Die Höhe des Jahresbeitrages beträgt zurzeit **104,00 €** bzw. **44,00 €**.

Hinweis: Ihr habt die Möglichkeit, innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags zu verlangen. Es gelten dabei die mit Eurem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die hier vermittelten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben und gelten für die Mitglieder, die am Lastschriftverfahren teilnehmen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir Euch recht herzlich, uns alle Änderungen Eurer Bankverbindung zeitnah mitzuteilen, damit wir unnötige Kosten vermeiden können.

Regina Klewer
-Schatzmeisterin-

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

für das neue Jahr wünscht Euch der Vorstand alles, alles Gute und Schöne sowie viel Gesundheit bzw. Genesung !

Da wir am 17. Februar 2018 unseren 35. Gründungstag begehen, wollen wir diesen Ehrentag auch angemessen feiern, mit einem Empfang und Abendessen.

Am Anfang des Jubiläumsjahres gibt es auch schon etwas Positives zu berichten:

Unser Eisbär-Journal hat ja eine „kleine Schaffenspause“ eingelegt, diese wird jetzt endlich aufgehoben, denn unser Kamerad Werner Schiebert wird das Heft wieder mit Leben füllen. Über Berichte, maritime Infos, Döntjes oder MK-Geschichten von Euch würde er sich natürlich sehr freuen.

Auch unsere Homepage ist jetzt wieder am Start. Unsere Kameradin Regina Klewer hat Arbeit und Mühe nicht gescheut, diese wieder „auf Vordermann“ zu bringen.

Dafür an Regina und ihre Kollegin ein Großes Dankeschön!!!

DANKE, sagt der Vorstand auch allen Helferinnen und Helfern, die bei den vielen Veranstaltungen in 2017 zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere beim Landesverbandstag Nordrhein. Laut Meinung aller Teilnehmer war die Veranstaltung und das anschließende Treffen im MK-Heim ein voller Erfolg :-)

Auch für 2018 stehen schon die ersten Veranstaltungen fest:

- das traditionelle Matjes-Essen gestaltet von Regina und Bernd Klewer
- Boßeln im Hardtbergwald
- Jahreshauptversammlung am 27. März 2018 (Einladung im Heft)
- Labskausessen gezaubert von Fritz
- Derletalfest
- unser Sommerfest
- BWS-Grillen
- BDH-Fest

Über rege Teilnahme an den Veranstaltungen bzw. helfende Hände würde sich der Vorstand sehr freuen !

Nun wünschen wir uns ein erfolgreiches und harmonisches Jubiläumsjahr sowie allen Mitgliederinnen und Mitgliedern viel Freude bei den „Eisbären“.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Berthold und Manfred

Den Glühweinabend nutzte Regina Klewer um den zahlreich anwesenden Mitgliedern der MK einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 zu geben. Es war geprägt von zahlreichen Aktionen, Unternehmungen, Festlichkeiten und Reisen.

Es begann wie immer mit dem schon traditionellen Fischessen.

Ende Januar folgte ein Tag mit dem ostfriesischen Nationalsport „Boßeln“, anschließend durfte der Grünkohl nicht fehlen.

Im Februar ließen es vor allem die Eisbär-Ladies krachen – Karneval war angesagt, es ging in die „Lachende Köln-Arena“, an Weiberfastnacht wurde im Eisbärheim gefeiert und, last but not least, folgte ein Abend in der Springmaus in Eendenich.

Im März waren einige Kameraden auf der STETTIN zum Arbeitseinsatz und haben schwer geschuftet, um so einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieses technische Denkmals zu leisten.

Die Eisbär-Party im MK-Heim mit einem reichhaltigen und leckeren Büfett war das Highlight im April.

Was wäre eine Marinekameradschaft ohne Labskaus? Im April stand diese leckere Seemannsmahlzeit auf dem Speiseplan, der Dank geht an unseren Smutje Fritz

Im Mai wurde gründlich Reinschiff gemacht und anschließend unser riesiges Zelt aufgebaut. Außerdem hatten wir die Unteroffizierkameradschaft und die REUNION bei uns zu Gast und waren erst-



Eisbär-Ladies am Glühweinstand



Singen am Glühweinabend Klar zum Fischessen



Lachende Köln-Arena



Brunch-Büfett



Landesverbandstag im Mai 2017



Ehrungen am LV-Tag



Verborgene Schätze beim Oktoberfest



Nistkästen-Leerung

mals Ausrichter des Landesverbandstages Nordrhein im Deutschen Marinebund.

Im Juni steuerten wir Laboe an: Das Ziel klar vor Augen – Besuch der Kieler Woche. Wir wohnten in Laboe im neuen Gästehaus (Gästehaus Karl Heid) des Hotels ADMIRAL SCHEER und legten u.a. einen Kranz im Marine-Ehrenmal nieder

Im Juli stand als erstes das Derletalfest auf dem Plan, wo wir wieder unsere leckeren Matjesbrötchen, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen angeboten haben. Es folgte unser Sommerfest, das wir mit vielen Freunden, Bekannten und Vereinen feierten. Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden in der Grillhütte mit leckeren Steaks und Bratwürsten und die Eisbär-Ladies versorgten unsere Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Unser MK-Heim wurde um einen Dach-Überstand für die Raucher (Raucher-Lounge) erweitert. Die Planung und Ausführung von diesem tollen Projekt wurden von Manfred, Reiner mit Freund Martin, Albert und Horst Schröder durchgeführt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die „Macher“. Das Schlusslicht war ein Frühschoppen mit tollem Brunch-Büfett mit Einweihung der Raucher-Lounge.

Im August waren wie in jedem Jahr das Bundeswehr-Sozialwerk bei uns zum Grillen, und zum ersten Mal hielt der BDH seine Jahreshauptversammlung bei uns mit anschließendem Grillfest

Ende September, Oktoberfest im MK-Heim mit Schweinshaxe, Brezel und Leberkäse, Bayern ließ grüßen!

Im Oktober war erneut die UK zu Gast und unsere Vogel-Nistkästen wurden unter Anleitung von Klaus Deckert gereinigt. Der November war etwas ruhiger, wir waren wir mit einer Abordnung beim Volkstrauertag in Duisdorf vertreten

Im Dezember haben wir Flagge auf dem Duisdorfer Adventsmarkt gezeigt und boten Glühwein, Eisbrecher, Rostocker und Matjesbrötchen an. Der Erlös für die MK kann sich sehen lassen. Danke Regina und Bernd, für die perfekte Organisation. Ein Höhepunkt am Nikolaustag war das Gänse-Essen bei unserem Nachbarn „Zum Zwilling“ mit sage und schreibe 35 Kameradinnen und Kameraden. Letzter Event war für 14 Mitglieder eine Fahrt nach Iserlohn ins Parktheater. Dort zeigten die Romantik-Sailors, einer der größten Shanty-Chöre im Marinebund, und ein Damenchor aus Holland ihr Können bei „Weihnacht auf See“. Ein fester Bestandteil des Vereinslebens wird weiterhin die enge Freundschaft mit dem Eisbrecher STETTIN, dem Jugendschiff LIKEDELER, der UK des BMVg, dem Freundeskreis EGV BONN sowie die gemeinsamen Aktionen mit den Duisdorfern Vereinen sein.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Bockschaftern sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei all diesen Veranstaltungen und Aktivitäten. Ohne Unterstützung und Hilfe unserer Kameradinnen und Kameraden wäre diese Fülle an Arbeit nicht zu schaffen. Man kann vieles ins Leben rufen, aber es muss auch mit Leben gefüllt werden. Die Verantwortlichen an der Spitze der MK würden sich freuen wenn dies so bliebe.

Regina Klewer/ws



Nada und Renate im Parktheater



Zweite Schicht am Freitag



Warten auf die Besucher



Regina und Hilla strahlen um die Wette

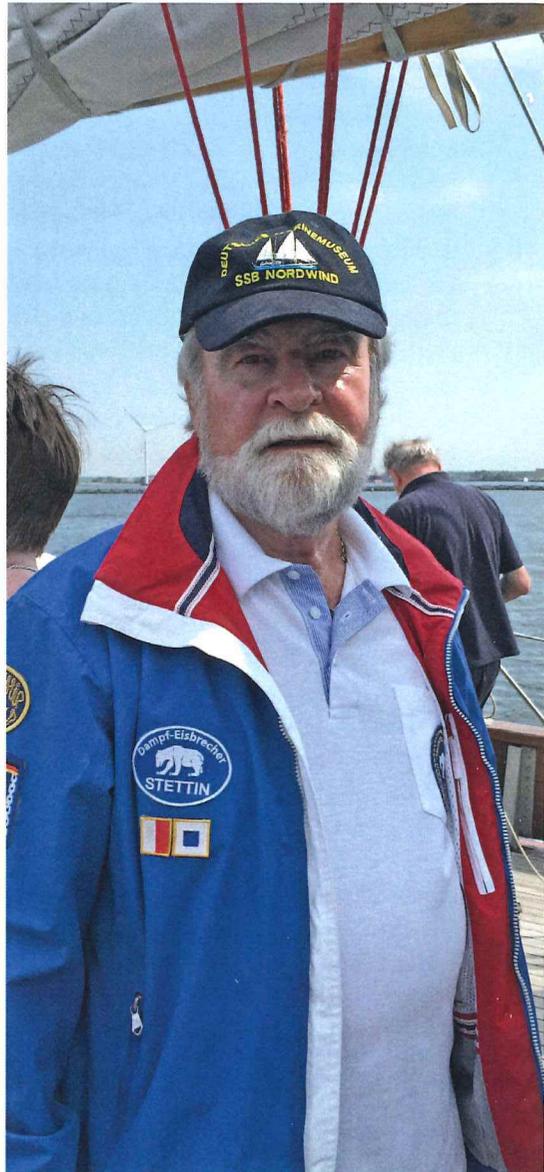
Eisbär Horst Schagerer

Ein Blick zurück auf eine ganz besondere Beziehung

Eberhard Schwab ist der Vater der engen Beziehung zwischen unserer Marinekameradschaft und dem Eisbrecher STETTIN. Er entdeckte mehr oder weniger zufällig im Jahr 1984 in Travemünde den unter Dampf liegenden Oldtimer. Angesteckt durch seinen Enthusiasmus beschloss der damalige Vorstand, sich vor Ort ein Bild von diesem schwimmenden Denkmal zu machen. Die erste Reise, an der Spitze der Delegation stand Horst Schagerer, führte im Juni 1985 – also vor mehr als 30 Jahren – nach Travemünde.

Dort wurden die Duisdorfer Marinekameraden von Kapitän Hans Georg Prager sehr herzlich empfangen. Schon während der folgenden kurzen Ostseefahrt beschlossen unsere Kameraden eine Kooperation mit dem Verein Eisbrecher STETTIN einzugehen und zunächst Einzelmitgliedschaften anzustreben.

Als erster „Eisbrecherbeauftragter“ stellte sich Reinhard Stenzel zur Verfügung, der dann viele Jahre als Heizer auf dem Dampfer zur See fuhr. 1986 folgte der erste Arbeitseinsatz auf der Stettin. Ende der 1980er-Jahre übernahm dieses Ehrenamt Horst Schagerer, der mit einer kurzen Unterbrechung bis Anfang 2017 an der Spitze der Eisbrecher-Fans stand. Seitdem verging fast kein Rheinischer Karneval, ohne dass einige Kameraden gen Norden flüchteten, um auf dem heißgeliebten Schiff zu arbeiten. Schnell nannte man die Bonner Kame-



Horst Schagerer an Bord der NORDWIND

raden „Bonner Schietgang“, da sie auch vor ungeliebten aber notwendigen Arbeiten wie Aschehieven oder Bilgenreinigung nicht zurückschreckten. Natürlich fuhren die Kameraden auch zur See, war dies doch das Salz in der Sup-



Christa und Horst Schagerer im MEM

sen lief Verantwortung übernahm. Seit vielen Jahren stellt die MK auch während der Hafentiegezeiten den Verwalter. Reinhard Stenzel und Horst Schagerer erstellten für diesen verantwortungsvollen Posten an Bord sogar ein Handbuch, das keine Fragen offen lässt. Dafür gab es ein Bravo Zulu! durch den Vorstand des Fördervereins Eisbrecher STETTIN. Auf Horst Schagerers Initiative wurde der Name der MK Bonn-Duisdorf erweitert um den Zusatz „Eisbrecher STETTIN“.

Diesen Namen trägt die MK nun seit vielen Jahren voller Stolz und hebt sich so auch von anderen Kameradschaften ab. In der Jahreshauptversammlung im März 2017 übergab Horst Schagerer aus Altersgründen das Amt an Manfred Rhein-



Einlaufbier im Resaurant HEIMATHAFEN



Ganz schön kalt

pe der Beziehung. Zeitweise stellten die Duisdorfer Jungs den Kapitän, den Chieff, zahlreiche Heizer und Trimmer. Sogar als Decksleute, Smutje oder Servicepersonal machten sie sich einen guten Namen. Horst Schagerer fing als Decksman an und wechselte nach geraumer Zeit in der Service, wo er für alles was über den Tre-

dorf, der zukünftig an der Spitze der Duisdorfer Delegationen Flagge für das Rheinland zeigen wird. Horst Schagerer gebührt Dank und Anerkennung für sein unermüdliches Wirken für die MK und die Verbindung zu „unserem“ Eisbrecher STETTIN in Hamburg.

Werner Schiebert

Musikalische Seereise mit dem Bonner Shanty-Chor

Im bis auf den letzten Platz besetzten Kulturzentrum Hardtberg in Duisdorf zeigte der Bonner Shanty-Chor sein ganzes Können. Der Chor besteht inzwischen gute 30 Jahre und ist aus



Enno Schaumburg begrüßt die Gäste

kleinen Gesangsgruppen der Marinekameradschaften Bonn von 1898 und Bonn-Duisdorf Eisbrecher STETTIN entstanden.

Eingeladen zu diesem Konzert, der Eintritt war frei, hatte Enno Schaumburg, der Vorsitzende des Vereins „Hardtberg Kultur“. Er begrüßte die Besucher, überwiegend „best ager“, und dankte dem Sponsor, der VR-Bank Bonn eG, sehr herzlich für die Übernahme der GEMA-Kosten und der Künstlersozialhilfe.

Mit dem Lied „Leinen los!“ stiegen Sänger und Combo in die Matinee ein und begleiteten die mitsingenden

und schunkelnden Gäste für rund zwei Stunden auf einer Reise rund um die Welt. Die Formation mit ca. 30 Sängern, begleitet von Akkordeons, Gitarren, E-Bass und Bongos, überzeugte das Publikum nicht nur mit traditionellen, sondern auch mit bekannten Seemannsliedern neuerer Art.

In der Pause sammelten die Gastgeber für den Bonner Shanty-Chor, der kostenlos aufgetreten ist. Das Sammelergebnis von Euro 485 zeigte die große Wertschätzung für den Chor. Kurt Süßmilch, Geschäftsführer und Manager des Chores, gab den Vertretern von „Hardtberg Kultur“ gerne Euro 100 zurück, für deren wertvolle Arbeit. Das

Kurt Süßmilch, Solist und Manager



Martin Frey, seit gut einem Jahr Chorleiter des Bonner Shanty-Chors

Resümee: Die Sänger, Chorleiter Martin Frey, sowie die Vorsänger Kurt Süßmilch, Hans Kamradt, Lothar Patzak, Heinz Pinkernell und Horst Schmitt rissen die Gäste mit ihren Darbietungen

von den Stühlen. Natürlich gingen sie nicht ohne Zugaben nach Hause. Das beschwingte Konzert endete mit dem Chianti-Lied, das von den Gästen aus voller Brust mitgesungen wurde. **ws**



Gerd Steinmann und Berthold Heupel unterhalten sich vor Beginn der Veranstaltung

Eisbären auf dem Weißen Schwan des Südatlantiks

Zwei Mitglieder der MK Eisbrecher STETTIN machten ihren Wunschtörn war und heuerten auf der CAP SAN DIEGO an. Das Schiff ist einer von sechs baugleichen Stückgut-Schnellfrachtern, die Anfang der 1960er-Jahre von der Reederei Hamburg Südamerika Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Betrieb genommen wurden. Ihre Beinamen „Die weißen Schwäne des Südatlantiks“ erhielten sie wegen ihrer Form und der Tatsache, dass sie im Liniendienst auf der Route Europa/Südamerika und somit im Südatlantik verkehrten.

Schon kurz vor dem Auslaufen bot sich Besatzung und Gästen ein imposantes Bild an der Überseebrücke. Das peruanische Segelschulschiff BAP UNION legte vor der CAP SAN DIEGO ab, dabei standen die Matrosen natürlich auf den Ra-

hen des Seglers. Der Viermaster ist das größte Segelschulschiff Lateinamerikas. Anschließend ging es für die „Eisbären“ und zahlreiche Gäste des Stückgutfrachters auf „Große Fahrt“ nach Cuxhaven. Seit über 30 Jahren ist das Schiff im Hamburger Hafen zu Hause und noch immer als fahrfähiges Museumsschiff im Einsatz. Damals, im Liniendienst, gab es acht luxuriöse Passagierkabinen, sodass zwölf Gäste die Atlantikfahrt mitmachen konnten. Ihre erste Fahrt machte die CAP nach Südamerika, wovon die meisten Gäste wohl auch bei diesem Törn „träumten“. Beim Ablegen konnte man noch das neue Wahrzeichen von Hamburg, die Elbphilharmonie, bewundern. Von der öffentlichen Plaza in 37 m Höhe hatte man einen schönen Blick auf Stadt und

den Hafen. Elbabwärts ging es vorbei an der RICKMER RICKMERS, dem Elbhang, dem Museumshafen Övelgönne sowie Teufelsbrück in Richtung Altes Land und Elbmarschen. Für einige Stunden hatte man jetzt Zeit die CAP SAN DIEGO ausführlich zu erkunden. Ob im Maschinenraum, Salon, Brücke, Bar oder an Oberdeck bzw. die Ausstellungen in den Laderäumen, es gab genug zu erforschen. Oder man genoss die schöne Landschaft längsseits der Elbe und den Service an Bord.

Einlaufhafen war zwar Cuxhaven und nicht Rio, aber auch Cuxhaven ist einen Ausflug wert. An der „Maritimen Meile“ gibt es viele Sehenswürdigkeiten rund um Schiff und Fische. Da gibt es die Kugelbake, das Wahrzeichen Cuxhavens, die Aussichtsplattform Alte Liebe, das Semaphor, eine Signalanlage aus dem Jahr 1884, das Feuerschiff ELBE 1 sowie das Museum Windstärke 10, ein Wrack- und Fischereimuseum.

Berthold Heupel/ws



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!

01.01. Günter Malorny
09.01. Albert Meisen
17.01. Ille Kahl
17.01. Werner Schiebert
30.01. Martina Homann
02.02. Michael Klewitz
05.02. Bernd Kraus
07.02. Elke Deckert
08.02. Gerhard Glauer
09.02. Bodo Buhse
14.02. Christa Schagerer
14.02. Steffen Melzer
20.02. Gerhard Steinmann
23.02. Jürgen Joraschek
26.02. Klaus Deckert
01.03. Andreas Fege
03.03. Christine Malorny
04.03. Renate Schröder
10.03. Dieter Barmwoldt
13.03. Reiner Schmidt
16.03. Christa Frieß
18.03. Margit Schmidt
20.03. Egbert Schäuble
24.03. Roland Schwarz
27.03. Reinhard Stenzel
04.04. Michael Ludwig
11.04. Fritz Müller
11.04. Peter Neumann
14.04. Wilfried Homann
21.04. Heinz Bartman



Foto: totalia

Goldhochzeit bei den Eisbrechern

Renate und Heinz Bartmann haben sich am 20. bzw. 21. Oktober 1967 getraut. Das 50-jährige Ehejubiläum wurde am 14. November im Rahmen eines kleinen Zeremoniells im MK-Heim gefeiert. Unser Vorsitzender Berthold Heupel übergab eine repräsentative Urkunde mit einem kleinen Spruch: „Noch viele gemeinsame Jahre auf Erden sollen Euch beschieden werden und für alle Zeit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit“.



Grund zur Freude haben Heinz und Renate und natürlich auch Berthold

Natürlich durfte auch ein Präsentkorb, gefüllt mit – nicht nur – flüssiger Nahrung keinesfalls fehlen. Als kleines Dankeschön für diese kameradschaftliche Ehrung floss anschließend reichlich Rostocker und Rotkäppchen. **ws**

„Eisbär-Termine“ Überblick 2018

Januar

So. 07.01. 11:00 Fischessen
So. 14.01. 14:00 BONN steht Kopp/Telekom Dom
Sa. 27.01. 10:00 Boßeln

Februar

Sa. 17.02. 11:00 - 14:00
35jähriges MK-Jubiläum/Kulturzentrum Hardtberg
Sa. 17.02. 18:00 – 23:00
Festliches Abendessen im Restaurant „Zur Tränke“

März

Di. 27.03. 19:30 Jahreshauptversammlung

April

Do. 05.04. – So. 08.04.
Arbeitseinsatz „Eisbrecher Stettin“ in Hamburg
Sa. 14.04. LV-Tag Nordrhein in Frechen
So. 15.04. 11:00 Labskausessen

Juni

Sa. 02.06. 10:00 Derletalfest

Juli

Sa. 21.07. 14:00 Sommerfest

August

Do. 09.08. 16:00 BWS-Grillen
Sa. 18.08. 10:00 BDH-Reha/JHV + Sommerfest

Oktober

Sa. 20.10. AO-Tag/DMB in Kiel

November/Dezember

So. 18.11. Volkstrauertag
Fr. 30.11. – So. 02.12. Adventsmarkt in Duisdorf
Di. 18.12. 18:00 Glühwein-Abend

Einladung

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

hiermit laden wir zu der am **27. März 2018 um 19.30 Uhr** im MK-Heim stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Anträge, die Mitglieder zur Beschlussfassung vorbringen möchten, müssen dem Vorstand bis zum 13. März 2018 schriftlich zugegangen sein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung der Mitglieder und Ehrung der Verstorbenen
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht des Beauftragten für den „Eisbrecher STETTIN“
7. Bericht des Ehrenausschusses
8. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Vorstandes

Pause

9. Wahl des Wahlleiters
10. Wahl des 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, eines Beisitzers sowie eines Schriftführers
11. Diskussion und Abstimmung über evtl. eingegangene Anträge der Mitglieder
12. Vorschau auf die Jahre 2018/2019
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des Vorsitzenden
15. Gemütliches Beisammensein

Mit kameradschaftlichem Gruß für den Vorstand

Berthold Heupel,

Vorsitzender

PS: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde nicht zwischen männlicher und weiblicher Schreibweise unterschieden, sondern allgemein die männliche Form verwendet.